

e5-Gemeinden - die Pioniere unserer Energiezukunft



Wir sind auf dem Weg zur Energiewende. Der Ausbau Erneuerbarer Energien schreitet voran, begleitet von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, die das NÖ Energieeffizienzgesetz vorschreibt. Gemeinden übernehmen hier Vorbildwirkung, indem sie Energiebeauftragte bestellen und eine Energiebuchhaltung führen. Verbesserungspotenziale öffentlicher Gebäude werden sichtbar und Einsparungen möglich. Einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leistet auch das e5-Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden. Bis zum Jahr 2020 soll jede zehnte Gemeinde in Niederösterreich dazugehören. Treten auch Sie bei und gestalten Sie die Zukunft unseres Landes mit!

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter



Als zentrale Anlaufstelle für alle Energie- und Umweltfragen unterstützt die Energie- und Umweltagentur NÖ alle Vorreiter in Sachen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien bei ihren engagierten Vorhaben - sei es die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes, die Forcierung erneuerbarer Energieträger oder der Ausbau klimafreundlicher Mobilität. In dieser Funktion ist die eNu auch Trägerin des e5-Landesprogramms für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden. Diese Broschüre zeigt Ihnen den Weg zur e5-Gemeinde.

Dr. Herbert Greisberger
Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ

landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche gemeinden

www.e5-niederoesterreich.at



Das e5-Programm

Das e5-Programm unterstützt kleine wie große Gemeinden und Städte in Sachen effizienter Energieeinsatz und Klimaschutz. Es hilft ihnen, langfristig gedachte Maßnahmen umzusetzen und ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Vorteile für Ihre Gemeinde ...

- Bündelung und Vernetzung von bestehenden Umweltaktivitäten
- Aufbau und Pflege von energiepolitischen Strukturen und Prozessen
- Identifikation von Einsparpotenzialen und aktuellem Handlungsbedarf
- regelmäßige externe Qualitätssicherung
- Imagegewinn für die Gemeinde
- Lernen von und mit den Besten

... und Ihre GemeindebürgerInnen

- sparsamer Umgang mit wertvollen Ressourcen und Steuermitteln
- Möglichkeit der Mitgestaltung im e5-Team
- mehr Lebensqualität für die Gemeinde

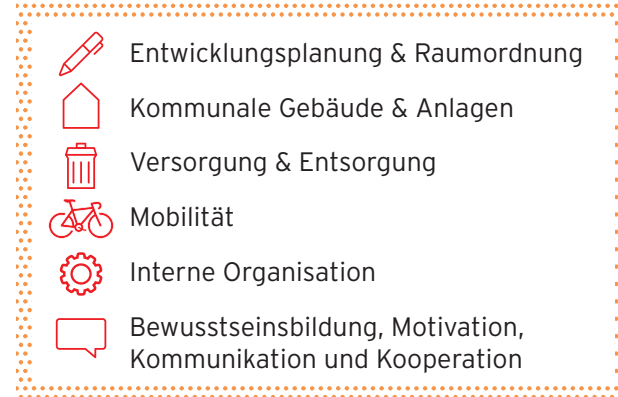


Unsere Leistungen für e5-Gemeinden

Die Expertinnen und Experten der eNu begleiten Sie auf Ihrem Weg zur e5-Gemeinde. Dazu gehört, Stärken und Potenziale zu ermitteln, Maßnahmen zu entwickeln und sie umzusetzen, eine jährliche Erfolgskontrolle und e5-Zertifizierung, Ihre Gemeinde mit anderen Vorbildgemeinden und Projekten zu vernetzen und Erfolge zu kommunizieren.

Die wichtigsten Schritte zur e5-Gemeinde

1. **Beitrittserklärung und offizieller Beschluss** der Gemeindevertretung, Ansuchen bei der Energie- und Umweltagentur NÖ um Aufnahme ins Programm
2. **Gründung eines „e5-Teams“** aus Expertinnen und Experten in Umwelt- und Energiefragen, der Verwaltung und Politik sowie BürgerInnen der Gemeinde
3. **Bewertung** der energie- und klimapolitischen Arbeiten in der Gemeinde mittels systematischer Ist-Analyse, Ermittlung von Stärken und Potenzialen
4. **Identifizieren und Umsetzen** von Maßnahmen durch das Energieteam, das Hauptaugenmerk liegt dabei auf sechs energierelevanten Handlungsfeldern:



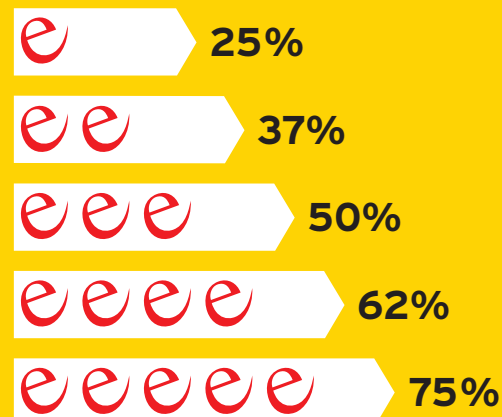
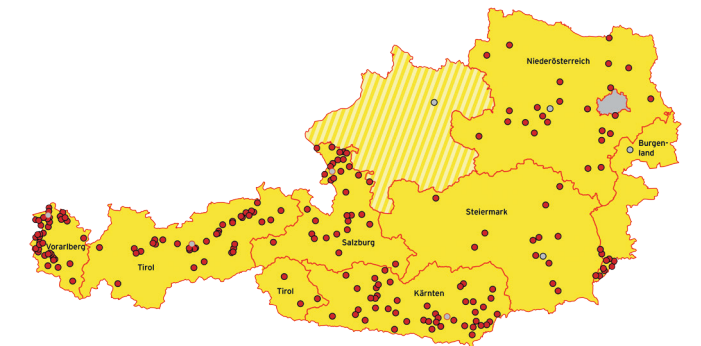
5. **Auditierung** durch unabhängige Fachexpertinnen und Fachexperten

e5 in Österreich und Europa

Das e5-Programm wird von den österreichischen Bundesländern getragen und steht für eine erfolgreiche, umfassende und konsequente Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen auf Gemeindeebene. e5 arbeitet mit den Bundesprogrammen klimaaktiv des BMLFUW sowie den Klima- und Energiemodellregionen des Klima- und Energiefonds zusammen.

In Österreich nehmen über 200 Städte und Gemeinden am e5-Programm teil. Das bedeutet, dass 1,45 Millionen ÖsterreicherInnen in e5-Gemeinden leben. Mit Bregenz, Klagenfurt, Innsbruck und Salzburg sind auch vier Landeshauptstädte dabei. Die kleine Gemeinde Zwischenwasser in Vorarlberg ist die energieeffizienteste Gemeinde in Österreich.

Auf europäischer Ebene entspricht das e5-Programm dem „European Energy Award“ (eea). Aktuell nehmen acht Staaten am Programm teil. Neben Österreich sind das beispielsweise Deutschland, die Schweiz, Frankreich und Italien.



Alle drei Jahre bewertet eine unabhängige Kommission die Gemeinden.

Ähnlich dem „Hauben-Prinzip“ bei Restaurants werden die Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der ihnen möglichen Maßnahmen mit einem bis fünf „e“ ausgezeichnet.



In Kooperation mit



Programmleiterin e5 der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu)

DIⁱⁿ Monika Panek
monika.panek@enu.at
Tel. 02236 86 06 64-445

www.e5-niederoesterreich.at

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert. Nähere Informationen zu IWB/EFRE: www.efre.gv.at